



Wirtschaft vernetzen – der Sommerausklang 2022 der Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft

Die Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft (IEW) hat am 30.08.2022 im Bürgermeisterhaus in Essen Werden zum Sommerausklang 2022 geladen. Anlässlich dieser Veranstaltung trafen sich über 30 Mitglieder mit Vertreter*innen von IEW Vorstand und Beirat sowie der EWG-Geschäftsführung.

Interessante Gespräche und viele Anregungen gab es beim Sommerausklang der IEW im Garten des Bürgermeisterhauses. Es war die zweite ausgewiesene IEW-Netzwerkveranstaltung dieses Jahr. Highlight des Abends: Nach der Begrüßung durch Simone Ehlen, Vorstandsvorsitzende der IEW, folgte ein Vortrag von Nico Lange. Der Politikwissenschaftler, Publizist und Politik-Berater befasste sich mit dem Thema „Putins Krieg gegen die Ukraine: Wie ist die Lage und was können wir tun?“. Anschließend an seinen Impulsvortrag stand Nico Lange den IEW-Mitgliedern als Diskussionspartner für weitere Gespräche zur Verfügung. Die IEW hat den Ukraine- und Russlandexperten eingeladen, um den Konflikt politisch, kulturell und ethisch besser einordnen zu können.

„Ziel der IEW ist es, die Essener Wirtschaft nachhaltig zu stärken und dazu relevante Akteure zu vernetzen“, sagt IEW-Vorstandsvorsitzende Simone Ehlen „Mit unseren Netzwerkveranstaltungen wie dem heutigen Sommerausklang wollen wir dies künftig verstärken und zusätzlich Impulse für Diskussion setzen.“

Über die IEW

Die IEW gründete sich im Jahr 1991. Vorausgegangen war die Überlegung der Stadt Essen, die kommunale Wirtschaftsförderung als innovatives PPP-Modell (Public Private Partnership) zusammen mit den örtlichen Unternehmen neu auszurichten. Während die Mitgliederstruktur anfangs noch von Unternehmen der Immobilien- und Flächenwirtschaft geprägt war, spiegelt die IEW heute einen Querschnitt der in Essen ansässigen Unternehmen verschiedenster Branchen und Größenklassen wider. Die IEW zählt derzeit 55 Mitgliedsunternehmen.

iew

